

Modulkatalog Bachelor of Arts

984 Wirtschaft und Sprachen - Französisch

PO-Version 2024

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeine Regelungen (Aufbau des Studiums, Wahlmöglichkeiten, Wahlregeln)	2
BRomF-B1	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	3
BRomF-B2	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	5
BRomF-B2A	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	7
BRomF-B2B	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	9
BRomF-C1A	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	11
BRomF-C1B	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	13
BRomF-C1C	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	15
BRomF-FT	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	17
BRomF-IV1	Individuelle Vertiefung Französisch 1	19
BRomF-IV2	Individuelle Vertiefung Französisch 2	21
BRomF-IV3	Individuelle Vertiefung Französisch 3	23
BRomF-K1	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	25
BRomF-L1	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	27
BRomF-L2	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	29
BRomF-S1	Basismodul Französische Sprachwissenschaft	31
BRomF-S2	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	33
BRom-P	Praxismodul	35
BW39.3	Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 3 LP	37
BW39.4	Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 4 LP	38
BRom-BA	Bachelorarbeit WuS	39
	Abkürzungen	40

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Allgemeine Regelungen (Aufbau des Studiums, Wahlmöglichkeiten, Wahlregeln)

Die bei der Ausgestaltung ihres Studiums zu beachtenden Wahlregeln sowie Masterstudienpläne finden Sie ausschließlich hier:
[Allgemeine Regelungen \(Aufbau des Studiums, Wahlmöglichkeiten, Wahlregeln\)](#)
https://friedolin.uni-jena.de/download/modulkataloge/de/37_984_BA_WuS_Modulübersicht_mit_Wahlregeln_2024.pdf

Modul BRomF-B1 Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	
Modulcode	BRomF-B1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-B2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours avancé I (4 SWS) Ü: Cours avancé II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in der französischen Sprache. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B1 des GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 Klausur (100%) in Cours avancé II.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2 Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	
Modulcode	BRomF-B2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf Niveau C1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 984 BA Wirtschaft und Sprache Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours d'approfondissement I (4 SWS) Ü: Cours d'approfondissement II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B2 GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 Klausur (100%) in Cours d'approfondissement II

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2A Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Phonétique et dictée (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor – Romanistik Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü. Phonétique et orthographe (2 SWS) Ü: Dictée et grammaire (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und praktische Grundlagen der französischen Phonetik. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse der französischen Phonetik sowie Verbesserung der Aussprache und der Intonation. Diktat literarischer Texte nach gezielter Arbeit an Lexik, Grammatik, Phonetik und Orthographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Prinzipien der französischen Transkription und beherrschen die theoretischen Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. Sie können jeden diktieren literarischen Text nach allen behandelten Regeln korrekt schreiben. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Phonétique et orthographe: 1 Klausur (20%) und 1 mündliche Prüfung (30%) Dictée et grammaire: 1 Klausur (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Übung Phonétique et orthographe sollte möglichst bereits zu Studienbeginn absolviert werden. Die Übung Dictée et grammaire kann dann im folgenden Semester belegt werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-B2B Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Français pratique (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik – Französisch (KF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 137 Bachelor Romanistik – Französisch (EF): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch: (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen nach Angebot (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Individuelle Erweiterung, Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie der Technik des Übersetzens
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über methodisch differenzierte Herangehensweisen an Texte unterschiedlichen Inhalts und Stils. Sie sind in der Lage, sich literarischen und/oder Gebrauchstexten zu nähern. Je nach gewählter Übung können sie diese Texte verstehen, übersetzen, interpretieren, darüber sprechen und sich schriftlich dazu äußern. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1A Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Writing competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Mehrere schriftliche Fertigkeiten werden vertieft – von einer Reflexion über die stilistischen Merkmale der Schriftsprache bis hin zu einer systematischen Erweiterung des Wortschatzes. Die Anwendung geschieht größtenteils in einer progressiven Erarbeitung unterschiedlicher Schreibtechniken.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Rhetorikformen im schriftlichen Bereich. Sie verfügen über eine gesteigerte Autonomie im stilistischen Bereich. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1B Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Speaking competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest. Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest. Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 oder durch Einstufungstest.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Zusatzmodul oder Wahlpflichtmodul (je nach Sprachniveau) 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Im Bereich der Vertiefung mündlicher Fertigkeiten werden Veranstaltungen angeboten, die die mündliche Kommunikation im authentischen Rahmen von Projekten (Projektpädagogik) fördern. Diese Angebote können die Form einer systematischen Erarbeitung von Präsentationstechniken oder/und eines (meist medienorientierten) Projektes annehmen. Projektorientiertes Arbeiten ist immer sprechintensiv und fördert außerdem die Autonomie der Lehrenden in allen sprachlichen Kompetenzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Sicherheit und Kreativität in der mündlichen (aber auch schriftlichen) Kommunikation in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen der kommunikationsspezifischen Situation (allgemeine Sprache, mediale Fachsprache) Selbstverantwortung im Lernprozess übernehmen und verfügen über erweiterte produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x mündliche Leistung (z.B. Referat oder Radiobeiträge). Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1C Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1C
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Projects (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF): BRomF-B2, BRomF-B2A und BRomF-B2B oder eingestuft auf Niveau C1</p> <p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (EF): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1</p> <p>Für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): BRomF-B2 oder eingestuft auf Niveau C1</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul</p> <p>Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Zusatzmodul oder Pflichtmodul (für Studierende, die im Einstufungstest Sprachkenntnisse auf Niveau B2 nachweisen)</p> <p>Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul</p> <p>Lehramt JM Französisch (LR): Zusatzmodul</p> <p>Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Leitfaden des Moduls ist eine Beschäftigung mit dem Verhältnis zwischen Schrift und gesprochenem Wort im mündlichen Französisch (Satzrhythmik). Davon ausgehend befassen sich die Angebote mit verschiedenen, medial geprägten Fachsprachen sowie deren kulturspezifischen Erscheinungen – bis hin zur Erarbeitung eines Medienprojektes.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine authentische Aussprache des Französischen und sind in der Lage, ihr Sprechen intonatorisch, rhythmisch und prosodisch adäquat zu gestalten - in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen von kommunikationsspezifischen Situationen (medialorientierte Projekte) Verantwortung für sich und das Projekt übernehmen und verfügen auf diese Weise über maßgeblich erweiterte Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x Referat oder seminarbegleitende Leistungen. Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-FT Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	
Modulcode	BRomF-FT
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Improvisation and Theatre
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Séminaire théâtre (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Einstudieren eines französischsprachigen Theaterstückes mit dem Ziel einer Aufführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, fremdsprachige Texte zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren. Sie können diese Texte phonetisch und intonatorisch korrekt sowie situationsadäquat wiedergeben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Die Studienleistungen unterscheiden sich von den geforderten Portfolioelementen. Näheres wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 x Portfolio (100%). Portfolioelemente: Figurenanalyse, Biographie des Autors, Recherche über das Stück und das Genre, Reflexion über den Lernprozess und das Einstudieren. Die Bewertung der Gesamtleistung ergibt sich aus der Summe der in den Portfolio-Elementen erzielten Punkte. Das Punktesystem und Detailanforderungen werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Sprachniveau A2 und höher
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-IV1 Individuelle Vertiefung Französisch 1	
Modulcode	BRomF-IV1
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 1
Modultitel (englisch)	Individual advanced module (Intensification in French) 1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits ein abgeschlossenes B2-Niveau nachweisen konnten, auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul (nur wenn Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B2 nachgewiesen werden)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Sprach- oder Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, den Kulturstudien oder der Fachdidaktik nach Wahl (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Inhalte in Abhängigkeit der Wahl des Studierenden: Themen der französischen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien oder Fachdidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung (100%). (Die Art der Prüfungsform hängt von der gewählten Veranstaltung ab und wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-IV2 Individuelle Vertiefung Französisch 2	
Modulcode	BRomF-IV2
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 2
Modultitel (englisch)	Individual advanced modul (Intensification in French) French 2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits Sprachkompetenz auf Niveau B2 nachweisen konnten, auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul (nur wenn Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B2 nachgewiesen werden)</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Sprach- oder Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, den Kulturstudien oder der Fachdidaktik nach Wahl (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Inhalte in Abhängigkeit der Wahl des Studierenden: Themen der französischen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien oder Fachdidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung (100%). (Die Wahl der Prüfungsform hängt von der gewählten Veranstaltung ab und wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-IV3 Individuelle Vertiefung Französisch 3	
Modulcode	BRomF-IV3
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 3
Modultitel (englisch)	Individual advanced modul (Intensification in French) 3
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits Sprachkompetenz auf Niveau B2 nachweisen konnten auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul für Studierenden auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltungen aus dem Angebot
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1 Lehrveranstaltungen aus dem Angebot
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>1 Leistungsnachweis (Prüfungsform wird vom Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt)</p> <p>Noten: bestanden/nicht bestanden</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-K1 Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	
Modulcode	BRomF-K1
Modultitel (deutsch)	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Basic module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-K2 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien" (2 SWS) S "Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in das interdisziplinäre Fach der Kulturstudien, in dem unter kulturtheoretischem Aspekt die Klärung des Kulturbegriffes erfolgt; des Weiteren versetzt es die Teilnehmer in die Lage, die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur nicht nur Frankreichs zu ergründen und diese miteinander zu vernetzen. Die zwei aufeinander aufbauenden Modulteile sind so konzipiert, dass sie auf der Basis einer übergreifenden Methodologie schrittweise in ein tieferreichendes, aktualitätsbezogenes Verständnis der französischen bzw. frankophonen Kulturräume führen darunter auch kulturwirtschaftlich geprägte Fragestellungen wie wirtschaftliche Selbstverständlichkeiten, Verhältnis Religion, Geist/Wirtschaft, Bezug zum Geld, Grenze zwischen Privatsphäre und Öffentlichkeit, Anpassungsmechanismen an die moderne Welt.

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen bzgl. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, des Weiteren Kenntnisse methodologischer Ansätze und ihrer Einsatzbereiche innerhalb kulturwissenschaftlicher Forschung; Wissen über (trans)kulturelle Besonderheiten der französischsprachigen Welt und Auseinandersetzung mit den Prinzipien von kultureller Identität.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Basisseminar „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“: 1 x Klausur (50%). Vertiefungsseminar „Französische und Frankophone Kulturstudien“: 1 x Referat (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei diesen beiden Seminaren besteht Konsekutivität. Zunächst ist „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“ zu belegen. Erst im folgenden Semester kann „Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)“ absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1x Klausur in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L2 Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-L1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-L1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): LRomF-Ein für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): LRomF-L1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V Überblick Französische Literaturwissenschaft (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der französischen Literaturwissenschaft und/oder der französischen Literaturgeschichte, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen literaturwissenschaftlichen und/oder literarhistorischen Themen, Epochen o.ä. S Vertiefung: Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der französischen Literatur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-S1 Basismodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sandra Stuwe
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Voraussetzung zur Anmeldung zum Modul ist die Erfüllung der von der Studienordnung geforderten Lateinkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-S2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Einführung Französische Sprachwissenschaft (im WS) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	S Einführung: Theoretische und methodische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken S Vertiefung: Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Grundkenntnisse Erarbeitung ausgewählter Gegenstände der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Allgemeine und vertiefte Kenntnisse über die französische Sprachwissenschaft, ihre Disziplinen und ihre Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben. s. zusätzl. Hinweise
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-S2 Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-S1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-S1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): LRomF-Ein für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): LRomF-S1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Französische Sprachwissenschaft (im SoSe) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Sprachwissenschaft S Vertiefung: Beschäftigung mit exemplarischen Teilbereichen der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der französischen Sprachwissenschaft, ihrer Disziplinen und ihrer Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRom-P Praxismodul	
Modulcode	BRom-P
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Practical Module
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sandra Stuwe (frankophoner Sprachraum) Dott. Massimo Minelli (italienischsprachiger Raum) Dr. Victoria Popovici (rumänischsprachiger Raum) Dr. Jorge Peña (hispanophoner Sprachraum)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik (KF): Pflichtmodul (P)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum (6 Wochen oder 240 h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 240 h 60 h
Inhalte	Das Praxismodul soll Einblicke in die in der Studienordnung genannten Berufsfelder ermöglichen. Es kann in folgender Form absolviert werden: a) Praktikum - insgesamt mind. 6 Wochen Dauer - im In- oder Ausland - nach Möglichkeit nicht mehr als zwei Praktikumsstellen b) kommunikations- und kulturspezifischer qualifizierender Aufenthalt im Ausland, z. B. - Fremdsprachenassistenz (bis 7 Monate) - kürzere Auslandspraktika - Mitarbeit in Institutionen - Teilnahme an Symposien
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in den möglichen Arbeitsmarkt, sie verfügen über die vom Arbeitsmarkt geforderte Arbeitserfahrung und erwerben neben fachlichem Wissen vor allem Kompetenzen im Bereich der Selbstorganisation, der Kommunikationsfähigkeit und (interkulturellen) Handlungsfähigkeit.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Bedingungen des Praktikums (Dauer, empfangende Institution, Umfang Praktikumsbericht etc.) müssen mit dem Modulverantwortlichen VOR Antritt des Praktikums abgesprochen werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Das erfolgreich absolvierte Praxismodul wird in Form eines Portfolios dokumentiert und mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Es umfasst ca. 5 Seiten, deren thematische Inhalte beim Modulverantwortlichen zu erfragen sind.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Modul BW39.3 Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 3 LP	
Modulcode	BW39.3
Modultitel (deutsch)	Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 3 LP
Modultitel (englisch)	General Key Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Armin Scholl
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	984 Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Übung, Seminar, Projekt (2 SWS); Zusammensetzung je nach gewählter Veranstaltung
Leistungspunkte (ECTS credits)	3 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	90 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ), die über die Inhalte des Studiengangs hinausgehen und wichtig für eine berufliche Tätigkeit sind. Es können Veranstaltungen aus verschiedenen Bereichen gewählt und ggf. kombiniert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die konkreten Lern- und Qualifikationsziele hängen vom jeweiligen Veranstaltungstyp ab und werden zu Beginn der Veranstaltung erläutert.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die erwarteten Leistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bitte melden Sie sich bei Belegungswunsch bei dem Modulverantwortlichen.
Empfohlene Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen angegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW39.4 Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 4 LP	
Modulcode	BW39.4
Modultitel (deutsch)	Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 4 LP
Modultitel (englisch)	General Key Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Armin Scholl
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	984 Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Übung, Seminar, Projekt (2 SWS); Zusammensetzung je nach gewählter Veranstaltung
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ), die über die Inhalte des Studiengangs hinausgehen und wichtig für eine berufliche Tätigkeit sind. Es können Veranstaltungen aus verschiedenen Bereichen gewählt und ggf. kombiniert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ), die über die Inhalte des Studiengangs hinausgehen und wichtig für eine berufliche Tätigkeit sind. Es können Veranstaltungen aus verschiedenen Bereichen gewählt und ggf. kombiniert werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die erwarteten Leistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bitte melden Sie sich bei Belegungswunsch bei dem Modulverantwortlichen.
Empfohlene Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen angegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BRom-BA Bachelorarbeit WuS	
Modulcode	BRom-BA
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit WuS
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester